



Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbes

zur Vergabe von Ingenieurleistungen für Verkehrsanlagen
für Auftragswerte, die unterhalb Schwellenwerte der VOF liegen

Für die Vergabe von Ingenieurleistungen mit Auftragswerten unterhalb des Schwellenwertes bei dem die Anwendung der VOF entfällt, führt das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Kiel für seine Abteilungen Verkehrswesen und Straßenbau Listen über geeignete Bewerber.

Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs sollen diese offenen Listen turnusgemäß neu aufgestellt werden. Die Beauftragung aus diesen Listen erfolgt nach Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Ingenieurbüros über eine Angebotsaufforderung für ein jeweilig konkretes Projekt.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt
Postfach 1152
24099 Kiel

Art der Leistung:

(1) Für die Abteilung Verkehrswesen:

- Planungsaufgaben für Verkehrsanlagen von innerörtlichen Straßen und Plätzen für die Leistungsphasen 1 und 2 gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 4, § 44 - § 47, Leistungsbild Verkehrsanlagen

(2) Für die Abteilung Straßenbau:

- Ausführungs- und Ausschreibungsleistungen für innerörtliche Straßen und Plätzen gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 4, § 44 - § 47, Leistungsbild Verkehrsanlagen für die Leistungsphasen 3 – 9, sowie als Besondere Leistungen nach Anlage 2 zu § 3 HOAI
- Örtliche Bauüberwachungsaufgaben
- SiGeKo- Leistungen
- Durchführung von Projektsteuerungsleistungen
- Erstellung von Schalltechnischen Untersuchungen
- Überprüfung von Anspruchsberechtigungen für Schallschutz auf Grund von Verkehrslärm

(3) Es ist für teilnehmende Ingenieurbüros möglich, sich auf alle Leistungen oder nur auf einzelne Leistungsbilder zu bewerben.

(4) Es gelten die jeweiligen Mindestsätze der HOAI. Nebenkosten können pauschal bis maximal 5 % vereinbart werden.

(5) Die Festlegung der Honorierung für die Besonderen Leistungen erfolgt nach Eigenart des jeweiligen Projektes.

(6) Stundenlohnsätze des Büros sind getrennt nach Auftragnehmer, technisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter und technische Zeichner zu benennen.

Ausführungsort:

Landeshauptstadt Kiel

Berufsstand:

Qualifizierte Ingenieurbüros als Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaften, die die Gewähr für eine einwandfreie Durchführung der geforderten Leistungen bieten.

Qualifikationskriterien:

Angaben der Bewerber im Bewerbungsformular entsprechend dem Leitfaden für Qualitätsmanagement im Straßenbau (aufgestellt von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)/Kommission „Qualitätssicherung im Straßenbau“), Erfahrung bei Planung und Bauüberwachung von kommunalen Straßenbauprojekten in größeren Kommunen sowie technische Ausstattung unter Einsatz von CAD- und AVA-Programmen mit kompatiblen Schnittstellen zu den verwendeten Programmen im Tiefbauamt.

Verfahren:

(1) Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, ist ein hierfür vorbereitetes Bewerbungsformular auszufüllen, das schriftlich unter der oben genannten Adresse oder per E-Mail bei Kornelia.Duda@kiel.de abgefordert werden kann.

(2) Die Bewerbungsunterlagen sind an die oben genannte Postadresse zu senden. Der Bewerbung zusätzlich beigefügte Unterlagen, die im Bewerbungsformular nicht ausdrücklich gefordert werden, können weder gewertet noch zurück gesandt werden.

(3) Die Bewerbung ist an keine zeitliche Frist gebunden. Am Verfahren interessierte Ingenieurbüros können sich jederzeit um Aufnahme in die offenen Listen bewerben.

(4) Die Aufnahme geeigneter Bewerber erfolgt getrennt für die jeweiligen Listen der Abteilung Verkehrswesen und der Abteilung Straßenbau.

(5) Zukünftige Auftragsvergaben erfolgen bezogen auf die jeweilige Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung eines Wechsels unter den Freischaffenden der in den Listen aufgenommenen Büros.

(6) Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Auftragserteilung.

Kiel, im Februar 2010